



Willi Zylajew MdB

DIE SCHULDENBREMSE GREIFT – WIR MÜSSEN ABER WEITER SPAREN IN DEUTSCHLAND!

Ende November haben wir die Beratungen für den Bundeshaushalt 2012 und den mittelfristigen Finanzplan für die folgenden drei Jahre abgeschlossen. Dank der am Jahresanfang guten Konjunktur bleiben wir mit einer Neuverschuldung von 26,1 Mrd. Euro mehr als 14 Mrd. Euro unter der zulässigen Grenze der Schuldenbremse.

Mit der jetzigen staatlichen Schuldenstandsmarke von gut 81 % des Bruttoinlandsprodukts sind wir noch ein Stück von den Vorgaben des Stabilitäts- und Wachstumspakts entfernt. Abschwächende Konjunkturerwartungen sowie die anhaltende Finanz- und Wirtschaftskrise zeigen, dass noch einiges auf uns zukommt.

Es gilt: Trotz Krisenzeiten müssen wir sparen. Unsere künftigen Generationen sind durch Personalausgaben und Pensionszahlungen aus dem öffentlichen Dienst bereits erheblich belastet. Hinzu kommt die kürzlich von 2015 auf 2012 vorgezogene Verdopplung des Weihnachtsgeldes für Soldaten, Beamte und Richter, das noch im letzten Jahr aufgrund der klammen Haushaltslage gekürzt worden war. Mit steigenden Kosten für Infrastruktur und die Versprechen an Rentner, Behinderte und Pflegebedürftige sehen wir langfristig weiteren Zins- und Tilgungsausgaben entgegen, die unsere Kinder und deren Kinder schultern müssen.

Auf Kreisebene haben wir eine Konsolidierung bereits erreicht: Durch solides und sauberes Wirtschaften ist der Rhein-Erft-Kreis bereits seit 2007 schuldenfrei und daher von erdrückenden Zinslasten befreit. Hierdurch können wir sparsamer wirtschaften. Der Bund muss dies ebenfalls anstreben. Deutschland gehört zu den haushaltspolitischen Vorbildern in Europa und sollte diesen Ansprüchen daher auch Rechnung tragen.

Ich wünsche uns, dass unsere Kinder und Kindeskiner in 20 Jahren feststellen, dass wir im Krisenjahr vernünftig und verantwortlich gehandelt haben. Daher setze ich mich weiter für eine solide Haushaltspolitik ein, auf Bundes- und auch auf Kreisebene.

Mit den besten Wünschen für den Advent

Ihr
Willi Zylajew

www.willi-zylajew.de



Willi Zylajew ist Ihr direkt gewählter Abgeordneter im Deutschen Bundestag



Die CDU Sinnersdorf wünscht

gesegnete Weihnachten

und ein erfolgreiches,
glückliches Jahr

2012



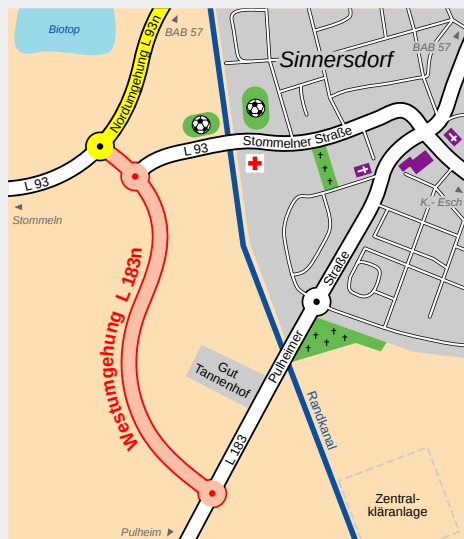
Mit einem Brief Ihres Abgeordneten im Bundestag

AKTUELLER SACHSTAND BEI DER WESTUMGEHUNG L 183n

In der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 12.10. wurde **die vom Landesbetrieb Straßenbau NRW geänderte Planung für den Neubau der Sinnersdorfer Westumgehung L 183n vorgestellt**. An der ursprünglichen Planung war kritisiert worden, dass die Anbindung L 93 / L 183n (Stommeler Straße / neue Umgehungsstraße) ohne Linksabbiegerspur in Richtung Pulheim nicht sinnvoll war – gerade vor dem Hintergrund, dass sich am Ortsausgang Sinnersdorf ein Rettungswagen-Standort befindet. Diesen Aspekt hat der Straßenbaustatsträger nun berücksichtigt, indem die Anbindung durch einen Kreisverkehr erfolgen soll (siehe Grafik). Der Ausschuss hat im entsprechenden Anhörungsverfahren eine positive Stellungnahme zu der geänderten Planung beschlossen.

Die CDU Sinnersdorf hofft sehr, dass auch dadurch **der von Landesverkehrsminister VOIGTSBERGER (SPD) vorgenommenen Herabstufung der Priorität dieses Straßen-**

bauvorhabens nachdrücklich entgegen-gewirkt wird, und wird sich auch weiterhin für eine zügige Realisierung der Westumgehung einsetzen.



Aktuelle Planung der Westumgehung L 183n

NEUES KONZEPT FÜR KITA-WIRTSCHAFTSKRÄFTE

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 06.10. endlich ein Konzept für die Wirtschaftskräfte in den städtischen Kindertagesstätten beschlossen. Danach sollen die erforderlichen Arbeiten im Rahmen der Essenszubereitung (das Essen wird durch einen Caterer gebracht; dann muss es verteilt und später das Geschirr gespült werden usw.) für die Kinder in den städtischen Kindertagesstätten für eine Übergangszeit durch „Minijob-Kräfte“ erbracht werden.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde weitergehend auf den Weg gebracht, dass die Beschäftigung der Wirtschaftskräfte so weiterentwickelt und ausgerichtet wird, dass in **Zukunft in allen städtischen Kindertagesstätten das Mittagessen durch die Wirtschaftskräfte vor Ort selbst frisch zubereitet wird**. Um dies realisieren zu können, wurde gleichzeitig eine maßvolle Erhöhung der Elternbeiträge um 5 % ab dem 01.01.2012 beschlossen.

RODUNG UND PFLANZUNG VON BÄUMEN

Im Rahmen der Arbeiten für die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens an der Stommeler Straße (Foto) müssen und dürfen nun mehrere dort stehende Bäume gerodet werden. Das teilte die Verwaltung dem Umwelt- und Planungsausschuss mit. Wie die CDU Sinnersdorf bereits in ihrer **CDUaktiv**-Ausgabe von Juni 2011 berichtet hatte, mussten vorher entsprechende Genehmigungen bei der Unteren Landschaftsbehörde eingeholt werden. Bei den zwischenzeitlich durchgeführten Kartierungen waren weder Amphibienpopulationen noch Nisthöhlen von Vögeln gefunden worden.

Unabhängig von diesen Maßnahmen sind an anderer Stelle neue Bäume gepflanzt



worden: **Die Lokale Agenda 21 hat ihr Festtagsbaumprojekt fortgesetzt** und auf der Wiese zwischen dem Kreisel am Ortsausgang Sinnersdorf Richtung Stommeln und dem Biotop weitere heimische Obstbäume gepflanzt. Die aus einem bestimmten (festlichen) Anlass gespendeten Bäume werden mittlerweile schon traditionell einmal jährlich in einer gemeinsamen Aktion der Lokalen Agenda und der Spender eingepflanzt. Auf diese Weise wird die dort entstehende Streuobstwiese von Jahr zu Jahr größer.

BESUCH IM BUNDESWEHR-MECHATRONIKZENTRUM

Der Beginn der Adventszeit stand im Zeichen zweier CDU-Veranstaltungen.

So führte die zweite Tour der Sinnersdorfer CDU-Reihe **INFO-PALETTE UMLAND** in diesem Jahr am 30.11. ein Dutzend Teilnehmer in das Mechatronikzentrum der Bundeswehr nach Jülich. Nach einer erläuternden Einweisung besichtigten die Besucher die Werkhallen und die Ausbildungsstätten. Hier erfuhren sie u. a., wie Fahrzeuge und Feldlagermaterial (Feldküchen, Büro- und Schlafcontainer uvm.) aus und für Auslandseinsätze der Bundeswehr repariert und aufbereitet werden. Nach knapp drei Stunden endete eine interessante Veranstaltung.

Am ersten Adventswochenende verteilte die CDU Sinnersdorf auf dem Dorfplatz traditionell wieder **süße Adventsgrüße** und kam so mit vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch.

GEDENKTAFEL ENTHÜLLT

Die Interessengemeinschaft Sinnersdorfer Ortsvereine hat eine Gedenktafel für den im Jahre 2005 verstorbenen Sinnersdorfer Arzt DR. ROLF PAETZOLD gestiftet. Die Tafel wurde am 08.10. von Bürgermeister FRANK KEPPELER enthüllt. Sie befindet sich am Wohnhaus des Mediziners in der Stommeler Straße und soll die Erinnerung an den beliebten Arzt wach halten, der zwischen 1977 und 2004 in Sinnersdorf beruflich wirkte.

FÜR SIE DA

JOSEF KLAES
Ortsvorsteher

Wupperstraße 4, Tel. 55550
josef.klaes@cdu-sinnersdorf.de

SIEGBERT RENNER
Ratsvertreter

Matthäusstraße 9, Tel. 53636
siegbert.renner@cdu-sinnersdorf.de

LEONHARD RÖMER
Ratsvertreter

Hubertusstraße 16, Tel. 55421
leonhard.roemer@cdu-sinnersdorf.de

DR. MARC SATURRA
Ratsvertreter

Am Briemengarten 16, Tel. 305149
marc.saturra@cdu-sinnersdorf.de